






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 27.04.2005 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Hochalpin kammnahe Tribschneeansammlungen beachten

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr ist etwas zurückgegangen, muss oberhalb etwa 2500m jedoch meist noch als mäßig eingestuft werden. Gefahrenstellen für den Wintersportler befinden sich dabei vor allem in kammnahen Steilhängen, wo auf kürzlich entstandene Tribschneeansammlungen aufgepasst werden sollte. Die Störanfälligkeit dieser Tribschneeansammlungen steigt dabei mit zunehmender Seehöhe. Weiters sollten sehr steile Schattenhänge oberhalb etwa 2400m noch etwas kritischer beurteilt werden. Dort kann besonders in Bereichen mit einer geringmächtigeren Altschneedecke das meist noch locker aufgebaute Schwimmschneefundament durch große Zusatzbelastung gestört werden. Je nach Regenintensität kann die Lawinengefahr im Tagesverlauf besonders in tieferen Lagen etwas ansteigen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Der Neuschnee wurde gestern unter dem Einfluss der warmen Temperatur und der Sonnenstrahlung kurzfristig instabil, hat sich inzwischen jedoch deutlich gesetzt und stabilisiert. Zu beachten ist dabei, dass die Verbindung von kürzlich entstandenen Tribschneeansammlungen mit der Seehöhe abnimmt. Dies ist insbesondere oberhalb etwa 2500m zu beachten. Die Schneeoberfläche besteht inzwischen häufig aus einem brüchigen Schmelzharschdeckel, in schattseitigen hochalpinen Lagen meist noch aus Pulverschnee, in tieferen Lagen teilweise auch aus einem tragfähigen Schmelzharschdeckel. Unverändert ist in sehr steilen Schattenhängen oberhalb etwa 2400m ein lockeres Schwimmschneefundament vorhanden, das als mögliche Gleitfläche für Schneebrettlawinen dienen kann.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

In eine kräftige westliche Strömung ist eine Kaltfront eingebettet, die das Wetter heute in der zweiten Tageshälfte etwas unbeständiger gestaltet. Richtung Wochenende baut sich zunehmend ein Hoch auf. Bis Samstag ist aber immer wieder mit Wolkenfeldern zu rechnen. Heute ist es bis in den frühen Nachmittag hinein freundlich mit einigem Sonnenschein. Eventuell kann in den Nordalpen schon ein Regenspritzer durchziehen. Im Laufe des Nachmittags nimmt die Schauerneigung allgemein immer weiter zu, gegen Abend kann es da und dort auch blitzen. Temperatur in 2000m 2 bis 6 Grad, in 3000m -6 bis -3 Grad. Mäßiger bis starker Höhenwind, von Südwest auf Nordwest drehend.

TENDENZ

Die Lawinengefahr wird leicht ansteigen

Patrick Nairz